

Ⓩ In Kürze erscheint in dem unterzeichneten Verlage die komplette Ausgabe von:

Der Maschinenbau

von

Eduard Breslauer, Ingenieur

Leipzig.

Zweite vermehrte und neu bearbeitete Auflage

Mit zahlreichen Illustrationen und Zeichnungen, 120 Bogen Umfang.

Broschiert 32 M. ord., gebunden in 3 Bänden 40 M. ord.

Mit diesem Werke, dessen erste Auflage vergriffen ist, wurde zum ersten Male der Versuch gemacht, die Grundsätze des Maschinenwesens, die auf den technischen Hochschulen mit Hilfe der Mathematik gelehrt werden, auch denjenigen klar zu machen, die nicht in der Lage sind, mathematische Vorstudien zu betreiben.

Die Erfahrungen, die mit der ersten Auflage gemacht wurden, insbesondere der **grosse Absatz** des Werkes, haben gezeigt, dass die Bearbeitung der Grundlagen der Maschinentechnik einem vielseitigen Bedürfnis entspricht.

Käufer des Werkes sind:

Techniker, Elektrotechniker, Bautechniker, Bergtechniker etc., Lehrer für Fortbildungsschulen, Kaufleute, Werkmeister, Arbeiter.

Der Kreis der Käufer dieses Werkes ist also ein überaus grosser.

Ich liefere das Werk komplett broschiert mit 40% bar, à cond. mit 30%; komplett gebunden in 3 Bänden bar mit 40% und 11/10. 1 Exemplar zur Probe bar mit 50%.

Tätige Verwendung für dieses Werk lohnt sich also für Sie, überdies wird durch umfangreiche Besprechungen in der Fachpresse die Nachfrage stark werden.

Die gesamte Auslieferung und Expedition liegt in den Händen der Firma **Otto Maler**, ich bitte, etwaige Anfragen an diese zu richten.

Leipzig, September 1906.

Stephanstrasse 12.

Hochachtungsvoll

Verlag des „Maschinenbau“.

Ⓩ

Peter Rosegger Das schöne Lenerl.

Diese neueste Erzählung des gefeierten Literaten ist in dem kommende Woche erscheinenden Heft 37 der Wochenschrift für öffentliches Leben, Literatur und Kunst „**Das Blaubuch**“ enthalten.

Preis des Heftes 30 Pf. ord., 20 Pf. netto und 11/10
== Zur Probe 7/6 für 1 M. 20 Pf. netto bar ==

Sie werden für dieses Heft einen grossen Absatz haben. — Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 50.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

Hermann Ehbock.